

Kompetenzkatalog

Schulpraktische Studien sollen

- eine **professionelle berufliche Ausbildung** unterstützen,
- Studierende **auf das Berufsfeld Schule vorbereiten**,
- die **Entwicklung einer individuellen Lehrer/innenpersönlichkeit kompetent unterstützen** und
- den Erwerb und den Ausbau notwendiger **Sach-, Sozial- und Personalkompetenz** ermöglichen.

Der Kompetenzkatalog

- ist ein wesentlicher Teil des Professionalisierungsprozesses
- dient als Basis/ Hilfestellung und/oder Ergänzung (neben verbaler/ziffernmäßiger Beurteilung) für eine differenzierte, systematische Reflexion und Beurteilung Schulpraktischer Studien
- unterstützt eine kritische und gezielte Beobachtung von Unterricht
- erlaubt ein differenziertes Arbeiten und eine professionelle Beratung in den Bereichen Reflexion/ Beurteilung
- verdeutlicht Kriterien bei der Unterrichtsplanung, Unterrichtsgestaltung und Evaluierung sowie bei der Interaktion mit Schüler/innen
- ermöglicht ein konkretes Ansprechen von Stärken/ Schwächen
- veranschaulicht individuelle Lernfortschritte und erlaubt Schwerpunktsetzung
- dient als Anregungen für effizientes Lehrer/innenverhalten
- zeigt nachträglich die Vielfalt unterrichtlichen Handelns auf
- stellt als Leitfaden eine mögliche Hilfe zur Selbsthilfe dar
- unterstützt die objektive Bewertung der Unterrichtspraxis
- fördert die Akzeptanz, Dialogbereitschaft, Lernbereitschaft und Selbstreflexion
- ist **keine Checkliste** zum Abhaken
- erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit

<p><u>Personalkompetenz</u> Aktivität Arbeitseinsatz Arbeitshaltung Initiative Kreativität Persönlichkeit Selbstbestimmung Verantwortung . . .</p>	<ul style="list-style-type: none"> • setzt für die Schüler und Schülerinnen motivierende Maßnahmen • bereitet den Unterricht rechtzeitig, sorgfältig und genau vor • ist pünktlich • übernimmt Aufgaben verlässlich • drückt durch Körpersprache (Gestik, Mimik) entsprechende Beziehungsbotschaften aus • setzt verbale und nonverbale Interaktionsformen gezielt ein • spricht Probleme von sich aus an • thematisiert Zusammenhänge • kann das eigene Handeln begründen • kann über sich kommunizieren und spricht eigene Stärken und Defizite an • vertritt und begründet eigene Positionen • ist belastbar • setzt sich mit Anregungen und Hilfestellungen konstruktiv auseinander • entwirft selbst Entwicklungsperspektiven • entwirft gegebenenfalls Handlungsperspektiven • hat Ideen und lässt sich auf Neues ein • entwickelt Ansätze weiter •
<p><u>Sozialkompetenz</u> Führung (Konsequenz, Flexibilität, Organisation, Verantwortung) Kommunikation Kooperation Problem- Konfliktlösung Sprache Team . . .</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ist offen für die Mitgestaltung des Unterrichts durch Schüler und Schülerinnen • bezieht klasseninterne Regeln in den Unterricht mit ein • hält Regeln selbst vorbildhaft ein • kann Regeln situativ abändern • analysiert für einen effizienten Unterrichtsverlauf Disziplinprobleme und bewältigt sie • stellt Aufmerksamkeit her • setzt Ansprüche (auch gegen Widerstand) durch • gibt klare Zeitstruktur vor und hält sie ein (Zeitmanagement) • gibt klare Anweisungen • macht Strukturen der Sachinhalte deutlich • stellt situativ passende Fragen • zeigt Interesse (verbal, nonverbal) an Schüler/innenaktivitäten • gibt differenzierte fördernde Rückmeldungen • zeigt (unabhängig von Begabung und Leistung) Wertschätzung den Schüler und Schülerinnen gegenüber

	<ul style="list-style-type: none"> • fördert das kooperative Verhalten der Schüler und Schülerinnen • nimmt Unterrichtsbeteiligung/ Nichtbeteiligung wahr und reagiert entsprechend • bemerkt Lernschwierigkeiten und reagiert entsprechend • zeigt emphatisches Verhalten (Rollentausch, Perspektivenübernahme) • hört aktiv zu • führt situationsbedingte Krisenintervention durch • findet verschiedene Konfliktlösungsstrategien • artikuliert korrekt in Standardsprache • spricht grammatikalisch richtig • wendet kindgerechten Wortschatz an • wählt passendes Sprechtempo • spricht in angemessener Lautstärke • formuliert einfach und anregend • variiert Lautstärke und Tonfall situationsgerecht • hält Blickkontakt • wendet sich den Schüler und Schülerinnen zu • setzt Mimik, Gestik unterstützend ein • trägt anschaulich vor • erklärt verständlich •
<p><u>Sachkompetenz</u> Fachwissen Fachdidaktik Methodenauswahl, -planung, -einsatz Planung, Durchführung, Reflexion von Unterricht . . .</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ist fachlich ausreichend vorbereitet • bringt fachwissenschaftliche Kompetenz in den Unterricht ein • bringt fachdidaktische Kompetenz in den Unterricht ein • plant Unterricht strukturiert schriftlich • wählt passende Medien aus • plant und organisiert den Einsatz von Medien • beherrscht Präsentationstechniken (informieren, erklären, Anweisungen geben, erzählen, fragen) • setzt unterschiedliche Sozialformen sach- und schülergerecht ein • fördert individuelles, eigenverantwortliches Arbeiten • fördert den Erwerb von Arbeits- und Lernstrategien • strukturiert Thema klar • stellt Querverbindungen her • kann die Wahl selbst gewählter Themen begründen • wählt Beispiele passend aus

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• berücksichtigt Lernvoraussetzungen der Schüler und Schülerinnen• berücksichtigt den unterschiedlichen soziokulturellen Hintergrund der Schüler/innen• Lernziele werden in Umfang, Anzahl und Inhalt angemessen festgelegt• formuliert Lernziele richtig und klar• beobachtet und kontrolliert Lernzielerreichung• didaktische Maßnahmen werden passend geplant und ausgewählt• bereitet den Einsatz der Methoden gut vor• überlegt Abläufe klar• wählt Materialien zweckmäßig aus• setzt geeignete Maßnahmen zur inneren Differenzierung• Sozialformen werden sachgerecht ausgewählt• Zeit wird effizient und effektiv strukturiert• überprüft und bewertet Schüler/innenleistungen• |
|--|---|